

Ergebnisprotokoll Steuerungsteam LA21+ 9. Bezirk

Termin: 25.01.2010, 17.35 – 19.10 Uhr

Ort: Bezirksvorstehung 9. Bezirk, Währinger Str. 43, 1. Stock, Sitzungssaal

TeilnehmerInnen:

VertreterInnen der Fraktionen:

Stefan **FREYTAG**, Elisabeth **FUCHS**, Michael **KOLING**, Martina **MALYAR**

BürgerInnenvertreterInnen: René **BOLZ**, Roland **ROMANO**

Büro Bezirksvorstehung: Sascha **GÖBEL**

Vertreterin Verein LA 21 in Wien: Johannes **KELLNER**

Agendateam: Herbert **BORK**, David **KNAPP**

Geht an:

Anwesende und Eingeladene des Steuerungsteams

TOP 1: Begrüßung

Martina Malyar begrüßt zur Steuerungsteamsitzung der LA21+ und übernimmt die Vorsitzführung.

Beschluss: Die Vorsitzführung soll nach dem Prinzip des wechselnden Vorsitizes erfolgen.

TOP 2: Aufgaben des Steuerungsteams

Herbert Bork stellt die bisherige und die geplante neue Zusammensetzung des Steuerungsteams vor. Darüber hinaus präsentiert er einen Vorschlag für einen neuen Modus der Beschlussfassung innerhalb des Steuerungsteams (vgl. vorgelegtes Handout bzw. Anhang 1).

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

bzgl. Zusammensetzung und Stimmrecht

- Im Steuerungsteam werden gleich viel BürgerInnen wie VertreterInnen der Fraktionen vertreten sein

Ergebnisprotokoll, 25.01.10 Steuerungsteam

- Stimmrecht haben VertreterInnen der Bezirksvorstehung, je ein/e politische/r VertreterIn je Fraktion und eine/r VertreterIn je Agendagruppe
- Von der Bezirksvorstehung werden nominiert:
Martina Malyar Martina, Bezirksvorsteherin SPÖ
Albert Slavik Albert, Bezirksvorsteherin-Stv. SPÖ
Stefan Freytag, Bezirksvorsteherin-Stv. Grüne
- Als VertreterInnen der Fraktionen werden nominiert:
SPÖ: Michael Koling, Romana Palmberger, Marcus Gremel
ÖVP: Gregor Eitler, Alexandra Lugert-Bürger, Elisabeth Fuchs
Grüne: Monika Kreutz, Christa Schmidt, Michael Landesmann
FPÖ: Gregor Amhof, Nikolaus Amhof, Bernd Saurer
- von den Agendagruppen sind bisher nominiert:
Karin Oppeker, Walter Vertat
- In das Steuerungsteam werden ohne Stimmrecht entsandt:
Sascha Gröbel, Büroleiter der Bezirksvorstehung
eine/e VertreterIn des Vereins Lokale AGENDA 21 für Wien
Herbert Bork und Waltraud Wagner, Agendateam

bzgl. Beschlussfähigkeit und Abstimmung:

- Grundsätzlich werden in der Steuerungsgruppe konsensuale Entscheidungen angestrebt.
- Beschlussfassungen sind auch mit einer qualifizierten Mehrheit (2/3) möglich.
- Zur Beschlussfassung ist die Anwesenheit von mind. 50% der stimmberechtigten Mitglieder notwendig.
- Kann kein Konsens erzielt werden, wird das Minderheits- und Mehrheitsvotum im Protokoll erfasst.

bzgl. Agendagruppen:

- Eine Agendagruppe benötigt ein Leitbild/eine Zielformulierung mit Bezug zur Nachhaltigen Bezirksentwicklung, die im Steuerungsteam vorgestellt wird.
- Sie muss aus mindestens 3 aktiven Personen bestehen.
- Personen mit einem politischen Mandat dürfen keine Agendagruppen gründen, leiten oder als SprecherIn fungieren. Sie müssen ihre politische Funktion zu Beginn offen legen und dürfen im Rahmen der Agendagruppe keine politischen und finanziellen Zusagen machen.
- Den Beginn einer Agendagruppe definiert das Steuerungsteam.
- Das Ende einer Agendagruppe bestimmt im Allgemeinen die Agendagruppe selbst. Das Steuerungsteam kann jedoch unter bestimmten Umständen eine Agendagruppe auflösen.

TOP 3: Rückblick Auftaktveranstaltung

Herbert Bork berichtet und bittet um Feedback.

Feedback:

- _ Stefan Freytag: Musik und Themen waren gut
- _ Elisabeth Fuchs: Tontechnik war schlecht. In den letzten Reihen konnte man wenig hören.
- _ Sascha Göbel: Tontechnik war schlecht.
- _ Martina Malyar: Die Künstler waren sehr gut. Es war positiv, dass viel Leute von den Agendagruppen und schade, dass wenig BürgerInnen anwesend waren.

Herbert Bork berichtet, dass in Zukunft keine Agendaveranstaltungen mehr im SchubertHaus stattfinden werden, da die Miete zu teuer ist.

TOP 4: Agendagruppen: Stand der Dinge

Herbert Bork berichtet, dass die Agendagruppe „bewusst nachhaltig“ sehr aktiv ist.

René Bolz und Roland Romano berichten von den Aktivitäten im Rahmen der „European sustainable energy week“ vom 22.3.-26.3. bzw. vom „Tag der Sonne“ am 7.5. und 8.5. Bzgl. der geplanten Aktivitäten vgl. vorgelegtes Handout bzw. Anhang 2.

Bzgl. der „European sustainable energy week“ wird beschlossen, dass

- _ die KMUs (Liste der KMUs wird von Elisabeth Fuchs von WKÖ besorgt) und des Bezirkes von der Bezirksvorstehung angeschrieben werden,
- _ das Schreiben vom Agendateam und der Agendagruppe fertig vorbereitet und kuvertiert wird. Der Versand erfolgt durch die Bezirksvorstehung. Für das Porto kommt die Bezirksvorstehung auf.

Der „Tag der Sonne“ soll prinzipiell im Freien und Vorträgen im Inneren im Alten AKH stattfinden. Von der Agendagruppe soll eine Projektbeschreibung an den Vizerektor Jurenitsch der Uni Wien mit Kopie an Herrn BV-Stv. Albert Slavik gesandt werden bzgl. der Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten von Seiten der Uni.

Von Seiten des Bezirkes ist keine finanzielle Unterstützung für die Veranstaltung möglich. Als Ersatzstandort wird von Seiten des Bezirkes der Arne-Karlsson-Park angeboten. Von Herbert Bork wird eine Kooperation mit dem 8. Bezirk vorgeschlagen bzw. auf das Sachkostenbudget für Agendagruppen hingewiesen.

Schubertgrätzel/Nußdorfer Straße:

Herbert Bork berichtet, dass im Frühjahr im Grätzel ein Straßenfest geplant ist. Dieses Fest sollte mit dem Nachbarschaftstag zusammengelegt werden. Radio Arabella könnte zu dem Fest eingeladen werden. Stefan Freytag führt ein Gespräch mit der Wirtschafts- und Infrastrukturkommission und Frau Oppeker soll dort berichten.

TOP 5: Aktivierungen

Herbert Bork fragt nach den Anknüpfungspunkten für Aktivierungen im Bezirk.

Anknüpfungspunkte sind:

- Wirtschaftsempfang der Bezirksvorstehung am 18.2., 19:00, im Festsaal des Bezirksamtes. Die Agenda wird mit einem Infotisch vertreten sein.
- Ökumenischer Gedenktag am 23.3. , 18:00, Seegasse
- Bezirksfest im Arne-Karlsson-Park am 9.6., 15:00
- Spielefest im Lichtenthaler Park
- Biomarkt vor der Servitenkirche, jeden Samstag ab 8:00
- Pressefrühstück mit den Bezirksmedien
- eine Liste weiterer Veranstaltungen wird vom Büro der Bezirksvorstehung zusammengestellt
- LA 21 könnte ab und zu eine Kolumne für die Bezirkszeitung erhalten

Schwerpunktaktivierung Liechtensteinstraße

Herbert Bork schlägt vor die Aktivierung dabei eher „top-down“ im Rahmen einer Planungszelle für gezielt angeschriebene BürgerInnen (Melderegister) anzugehen. Mit mindestens 15 Personen soll ein 1,5-tägiger Workshop abgehalten werden. Es ist noch zu klären, wie das Viertel abgegrenzt wird und welche Bevölkerungsgruppen (Alter etc.) schwerpunktmäßig aktiviert werden sollen. Es wird eine Unterarbeitsgruppe (Malyar, Freytag Mayerhofer, Roth, Bork) eingerichtet, die in der nächsten Steuerungsteamsitzung berichtet. Ein Termin für die Untergruppensitzung wird von Herbert Bork organisiert.

TOP 6: Termine

vgl. TOP 4 und 5

Ergebnisprotokoll, 25.01.10 Steuerungsteam

TOP 7 Allfälliges

Johannes Kellner berichtet, dass vom 19.5-21.5. in Dunkerque/Dünkirchen die „6. Konferenz für zukunftsfähige Städte und Gemeinden“ stattfinden wird.

Anfang Juni findet die LA-21-Exkursion nach Leipzig statt.

Der nächste Steuerungsteamtermin ist am **Montag, 15.3.2009**, um **17.30 Uhr**. Den nächsten Vorsitz führt Stefan Freytag.

Anhang

Anhang 1: Handout Steuerungsteam alt/neu

Anhang 2: Handout „European sustainable energy week“ und „Tag der Sonne“

Anhang 3: Anwesenheitsliste